

Landes zu urtheilen, dürfte Taylor bei der nächsten Wahl-ung-
selbst wieder gewählt werden.

Vermischtes.

Die Gesellschaft für nationale Auswanderung und Colonisation in Stuttgart, welche von der königl. Regierung nach Genehmigung ihrer Statuten als juristische Person anerkannt ist, hat so eben einen Landkauf von 200,000 Morgen in dem amerikanischen Freistaate Chile abgeschlossen und wird von diesen in der Provinz Valdivia gelegenen Ländereien wieder ein Theil zu dem billigen Preise von 1 Fl. 45 Kr. für dem württembergischen Morgen in Abtheilungen von mindestens 20 Morgen an einzelne Privaten abtreten. Das Land ist herrliches, mit Wiesenplätzen vermisches, fruchtbares Waldland in der gesündesten Gegend der Welt, wo neben dem Weizen und der Kartoffel Wein und die edelsten Obstsorten gedeihen. Der das Land durchströmende, selbst für Seeschiffe fahrbare Fluss Trumao oder Rio bueno, sowie die nahe See bieten die Mittel zum raschen Abfahz der Producte, wie Holz, Getreide und Fleisch. Jedermann welcher sich oder seinen Kindern ein Besitzthum sichern will, ist hierdurch Gelegenheit geboten, auf höchst billige Weise ein Landgut in Amerika zu erwerben, welches allmählig im Werth steigt, so zwar, daß die Gesellschaft sich erbietet, denjenigen, welche innerhalb 15 Jahren das Land nicht in Besitz nehmen, das eingelegte Kapital nebst Zins und Zinseszinsen zu 5 Procent mittels jährlicher Verloosungen wiederzuerstatten, wodurch es sich zugleich zu einer Geldanlage für größere und kleinere Summen empfiehlt, da die Gesellschaft als Garantie eine entsprechende Caution bei dem königl. Ministerium des Innern niederlegt. Für die Güte und Sicherheit der Sache dürfte insbesondere auch die Thatfache sprechen, daß außer einer Anzahl Privaten auch die königl. württembergische Staatsregierung sich bereits mit 100 Länderscheinen zu je 35 Fl. oder je 20 Morgen, mithin zusammen mit 2000 Morgen Land, betheilt hat, und daß Herr Banquier Sigmund Benedict in Stuttgart Einzeichnungen und Einzahlungen hierfür entgegennimmt.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine

Conditorei-Ausstellung

dem geehrten Publikum, und bemerke, daß ich meine Wohnung in dem Hause des Herrn Appellations-Gerichtsrath Kintelen (früher Gruben'sche Haus) verlegt habe.

Baderborn, den 17. Dezember 1849.

Theodor Rath,

Conditorei.

Literarische Anzeigen.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

A. Lohse (Großherz. sächs. Hofrath) zur Selbstbelehrung f. Meiter,

insofern von der Cavallerie und der Bürgerwehr, als auch für angehende Liebhaber: enthaltend die Exercitien, Commandos, Regeln und Vorschriften über Sitz, Räumung, Führung, die Hülsen, das Satteln und die richtige Behandlung des Pferdes und seiner innern und äußern Krankheiten. Taschenformat.

Geh. 10 Sgr.

Diese Schrift ist nicht aus der Feder eines Stukenhockers, sondern aus der eines wahren Praktikers und großen Pferdekenners geflossen. Sie verdient nicht nur die größte Beachtung des Militärs, sondern auch sonstiger Freunde der edlen Reitkunst, die nicht gern für Sonntagsreiter angesehen sein wollen.

Junfermann'sche Buchhandlung.

So eben ist erschienen:

Neueste sechste Auflage von J. C. Capels

vollkommenen Conditorei

oder gründliche Anweisung zur Zubereitung aller Arten von Bonbons, Stangenzucker, Conserven, Zuckerkuchen, Essenzpasten, Gefrorenem, Crèmes, Gâteaux, Marmeladen, Compots etc., so wie auch zum Einmachen und Glaciren der Früchte, nebst Abhandlung vom Zucker, den Graden bei dem Zuckerkochen und von den nöthigen Gefäßen und Geräthschaften, ingleichen erprobte Vorschriften und Recepte zu allen Gattungen von Kunstbäckerei, als Torten, Pasteten, Makronen, Marzipan, Bisquit, Aufläufen, Leib- und Pfefferkuchen, Hohlkippen, Hohlspänen, Schmalz- und anderem Backwerke, ferner zu den beliebtesten Arten künstlicher Getränke und Chocoladen, als Obstweinen, Bunschen, Eierpunich, Bischoff, Vin brûlé, Nicos, Limonade, Mandelmilch etc. Sechste durch Perini ganz umgearbeitete und stark verm. Auflage. Mit Figurentafeln. 8. Geh. 1 Thlr. (Bildet auch den 1. Bd. des Schaulages der Künste und Handwerke.)

Ungeachtet der Vollständigkeit des obigen Werkes ist doch alles Neue und Werthvolle im Fache der Conditorei, was seit dem Erscheinen der 5. Auflage sich bemerkbar gemacht hat, in dieser 6. Auflage aufgenommen. Dahin gehört die Bereitung der kohlenfaurehaltigen Getränke; eine Umarbeitung des Capitels, über Crèmes; die neuesten Apparate zur Herstellung des Eises und Gefrorenen; mehrere neue Figurentaf. und noch viele andere Vermehrungen, die eben so interessant als erwünscht sich darstellen werden.

Uebrigens wird vor den vielen Nachahmungen und Verfälschungen gewarnt, mit denen Speculanten — durch den großen Absatz des obigen allein ächten Werks dazu verleitet, fortwährend das Publikum durch Nachwerke mit ähnlichem Titel zu täuschen suchen.

Zu haben in der **Junfermann'schen Buchhandlung** in Baderborn.

In der **Junfermann'schen Buchhandlung** in Baderborn ist zu haben:

Der vollständige

Schreibmaterialist

oder die Kunst sich selbst alle Arten der trefflichsten Schreibfedern, Siegellacke, Tinten von allen Farben, Oblaten und andere Bureauaterialien zu fertigen. Nebst Notizen und Vorschriften über Behandlung und Conservirung der Stahlfedern; zum Satiniren, Gaufriren, Guillochiren und Vergolden des Papiers; zur Darstellung der Eisenbein- und Pergamentpapiere, sowie des ächten Schreibpergaments; zur Zubereitung der besten Paßpapiere, des Rost-, des Glas-, Schmirge- und Wachspapiers etc.; zur Fertigung eines, dem Pariser gleichen Muschelgolde und Muschelsilbers; der brauchbarsten Blei- und Röthelstifte, auch Reiß- und Zeichenkohle; zur Auswahl und richtigen Härting der Federmeßer; ingl. zur Zubereitung mehrerer nützlichen auf Schreiberei bezüglichen Gegenstände; und endlich über die Vortheile der Linirer, die neuen Linirmaschinen und die besten über diese Kunst erschienenen Werke. 2te völlig umgearbeitete Auflage. Mit 1 Figurentaf. 8. Preis 20 Sgr.

(Bildet auch den 176. Bd. des Schaulages der Künste und Handwerke.)

Wer alle zur Schreiberei und Zeichnen gehörigen Materialien in vorzügl. Qualität darstellen zu lernen beabsichtigt, besonders auch den damit handelnden Geschäftsleuten, können wir obiges Büchlein empfehlen, in welchem man auch angegeben findet, wie man Stahl- u. Metallfedern corrigirt und in gutem Zustande erhält, und wie man durch Anwendung der Linirer sich ein einträgliches Einkommen begründen kann.

Frucht-Preise.

(Mittelpreise nach berl. Scheffel.)

Baderborn am 19. Decbr. 1849.

Weizen	1	24
Roggen	1	3
Gerste	—	25
Hafer	—	16
Kartoffeln	—	14
Erbsen	1	5
Linsen	1	10
Hen per Gentner	—	17
Stroh per Schock	3	—

Geld-Cours.

Preuß. Friedrichsd'or	5	20	—
Ausländische Pistolen	5	19	—
20 Francs-Stück	5	14	6
Wilhelmsd'or	5	22	—
Französische Kronthalers	1	17	—
Brabanderthalers	1	16	—
Holländ. Frankst. Stück	1	10	6
Carolin	6	10	—

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Bape.

Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung.